

MRZ
08
2013

VOM UNSICHTBAREN

Gruppenausstellung von Gäste

BBK darmstadt und Blindenhilfswerk Hessen



AUSSTELLUNG

VERNISSAGE Freitag 8. März - 19 h

08.03.2013 - 22.03.2013

Ausstellungsraum EULENGASSE

① DATEN

08.03.2013 - 22.03.2013

VOM UNSICHTBAREN

Gruppenausstellung von Gäste

VERANSTALTUNGSORT

Ausstellungsraum EULENGASSE

Seckbacher Landstr. 16, 60385 Frankfurt-Bornheim

ORGANISATION

BBK-Darmstadt

WEBSEITE

www.bbk-darmstadt.de

EMAIL

VERANTWORTLICH

Traudi Schulte und Ulrike Rothamel

WEITERE INFOS

VERNISSAGE Freitag 8. März - 19 h

Fr. 08.03.2013 um 19:00 Uhr Erweiterte Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr · Do 17-21 Uhr · Fr 15-18 Uhr Sa 15-19 Uhr · So 15-19 Uhr

„Vom Unsichtbaren“ heißt das gemeinsame Kunstprojekt des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Darmstadt und des Blindenhilfswerks Hessen: „Bitte berühren!“ lautet die Aufforderung an das Publikum. Die außergewöhnlichen Gemeinschaftswerke: Videos, bildhauerischen Arbeiten, Gemälde, Installationen und Objekte, thematisieren unterschiedliche Vorstellungen und Gesichtspunkte von Blindheit und holen sie aus der „Unsichtbarkeit“ heraus. Sehende nehmen Kunst in erster Linie mit ihren Augen wahr. In der Ausstellung „Vom Unsichtbaren“ kann Kunst über mehrere Sinne erforscht werden. Manchmal kommt man dabei nur weiter, wenn man Blindenschriftkundige um Hilfe bittet.

Neun Tandems und Dreiergruppen von Sehbeeinträchtigten und Kunstschaffenden sind sich auf Augenhöhe begegnet. Wer bei der Begriffswahl „auf Augenhöhe“ oder „in Augenschein nehmen“ aufmerksam geworden ist, findet Antworten in den künstlerischen Arbeiten. Zudem geht es beispielsweise um Messen und Maßnahmen, Taststöcke, die Punktschrift und Standpunkte in einer inklusiven Gemeinschaft. Die Ausstellung wurde im Herbst 2012 mit großem Erfolg in der Kommunalen Galerie in Darmstadt präsentiert. Zur Ausstellung wurde ein Katalog aufgelegt.

Gruppenausstellung: Gisa Hillesheimer und Dana Lienert; Juliana Jaeger und Wolfgang Lohnes; Brigitte Kottwitz und Hanna Hagenauer; Ulrike Rothamel und Anna Courtpozanis; Martina Schoder und Brigitte Buchsein; Roland Zehetmeier, Renate Pawlowsky und Ludwig Pawlowsky; Traudi Schulte und Anna Courtpozanis